Norbert Baumeister

Rheda-Wiedenbrück

18. Oktober

Gottesdienst per Videokonferenz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem Gottesdienst per Videokonferenz am Sonntag, 18. Oktober, laden die Zeugen Jehovas in Rheda-Wiedenbrück ein. Er beginnt um 10.30 Uhr. Das Thema lautet: „Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?“ Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular auf der Internetseite www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/ erfragen.

Nonenstraße

Stilles Gebet in der Kirche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die im Mai ins Leben gerufene Initiative „Offene St.-Johannes-Kirche“ wird aufgrund der positiven Resonanz auch im Oktober fortgesetzt. Jeweils an den Sonntagen steht das Gotteshaus an der Nonenstraße Gläubigen in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr zum stillen Gebet offen.

St. Aegidius

Messe zur Firmspendung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die St.-Aegidius-Gemeinde weist darauf hin, dass am Dienstag und Mittwoch, 27. und 28. Oktober, Messfeiern zur Firmspendung stattfinden. Diese Messen sind nicht öffentlich zugänglich, sondern nur für die Firmbewerber und deren Gäste bestimmt.

Beilagen

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Möbelhauses Porta, Gütersloh.

Städtefreundschaft mit Palamós

In den Anfängen der Städtepartnerschaft zwischen Palamós und Rheda-Wiedenbrück entstand dieses Bild. Es zeigt eine Delegation, die seinerzeit in Spanien war. Bei einem Stadtfest schauten sie sich die dortigen Giganten-Figuren an.

25-jährige Partnerschaft entsteht aus Bürgerschaft

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine bunte Bilderreise durch 25 Jahre Städtefreundschaft zwischen Rheda-Wiedenbrück und Palamós erlebten die Gäste einer Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems. Im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses Wiedenbrück informierten Aktive über die vielfältigen Begegnungen und Beziehungen, die seit 1995 zu einer engen Freundschaft zwischen Westfalen und Katalanen geführt haben.

Diese Verbindung wird im Jubiläumsjahr auf die Probe gestellt: Der Pandemie fallen alle geplanten Begegnungen zum Opfer. Nicht nur die Jugend-, Sport- und Chorbegegnungen können nicht stattfinden. Auch der ursprünglich für Oktober in Palamós vorgesehene Festakt soll erst kommendes Jahr stattfinden. Deshalb freuten sich die Veranstalter umso mehr, dass am Informationsabend die Freunde aus Palamós per Videokonferenz teilnahmen. Die beiden Bürgermeister Theo Mettenborg und Lluis Puig begrüßten die jeweiligen Partner herzlich. „Das sind für uns alle hier gerade berührende Momente“, stellte Puig nach dem gemeinsam online unternommenen Streifzug durch die Geschichte der Städtepartnerschaft fest. Von der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde 1995 über gegenseitige Besuche von Delegationen, Eindrücke aus den Städten und von den Partnerschaftstagen, die Verleihung des Europapreises bis hin zu musikalischen Begegnungen und Basketball-Freundschaftsspielen spannte sich der Bogen der gemeinsamen Erinnerungen.

Langjährige Palamósfreunde wie Stephan Crass, Felix Winkelnkemper, Andreas Böckmann, Helmut Feldmann und Christian Thegelkamp sowie die Aktiven von „Palamósconnecta“ steuerten Anekdoten sowie interessante Details zur „offiziellen“ Geschichtsschreibung bei. Zum Ende der Veranstaltung zog Bürgermeister Theo Mettenborg das Fazit: „Unsere Städtepartnerschaft steht auf einem festen Fundament, getragen von den Bürgern.“ Dafür dankte er allen, die daran aktiv mitgearbeitet haben und weiter mitarbeiten.

Die Keimzelle der Partnerschaft zwischen der katalanischen und deutschen Stadt waren vor mehr als 25 Jahren private Kontakte und Austausche zwischen den Basketballvereinen der beiden Kommunen. Der Umstand, dass die Verbindung aus den Reihen der Bürgerschaft initiiert und fortentwickelt wurde, manifestiert sich noch heute in vielen privaten Freundschaften. Die Partnerschaftsvereine „Palamósfreunde“ und „Palamósconnecta“ haben sich eigens zur Pflege der Städtefreundschaft gegründet. Jährlich organisieren sie gegenseitige Besuche von etwa 50 bis 60 Jugendlichen. Rheda-Wiedenbrück verfügt über ein spanisches Kulturzentrum, das auch den Palamósfreunden als Begegnungsstätte dient und die grenzübergreifende Verbundenheit weithin sichtbar macht.

Bürgermeister Theo Mettenborg, Dr. Sybille Schneiders und Birgit Appelbaum sind in der Verwaltung für die Städtepartnerschaft verantwortlich (v. l.).

Junge Botschafter aus Spanien

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nachdem die Organisation zunächst Jahre bei der VHS lag, fungiert inzwischen die DJK als Aufnahmeorganisation im Europäischen Freiwilligendienst, wodurch spanische Jugendliche für mehrere Monate gleichsam als Botschafter in die Emsstadt geführt werden. Sie unterstützen den Verein, die VHS und die Kommune in Partnerschaftsbelangen. Sie besuchen kostenlos Deutschintensivkurse, die die VHS anbietet. Die Gäste – vorwiegend aus dem Raum Palamós – leben in Gastfamilien, mit denen viele verbunden bleiben.

Bauernschützen

Udo Westermann ist Vereinsmeister

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Rhedaer Bauernschützen haben den Wettbewerb um den Titel des Vereinsmeisters in der Disziplin Kleinkaliber unter Hygieneauflagen als Einzelwettkampf ausgetragen. Insgesamt 18 Teilnehmer eiferten im Schießstand auf Pohlmanns Hof darum, die Nachfolge von Vorjahressieger Ralf Merschmann anzutreten und den Titel mitsamt dem Wanderpokal zu erlangen. Nötig waren dafür 20 Schuss mit dem Kleinkaliber auf 50 Meter. Siegreich war am Ende einer der letzten Schützen im Teilnehmerfeld: Routinier Udo Westermann konnte den Titel mit 199,3 Ringen für sich beanspruchen. Letztmalig war ihm dies 2016 gelungen.

Auf Platz zwei folgte ihm mit 195,6 Ringen Lothar Bänisch. Um den letzten Platz auf dem Siegerpodest gingen Vorjahressieger Ralf Merschmann und Hendrik Nickel mit je 194,8 Ringen ins Stechen. Dieses entschied Nickel mit einer glatten 9,0 für sich. Ebenfalls um die Plätze fünf und sechs musste ein Stechen durchgeführt werden: Dabei hatte letztlich Lars Witte die Nase vor Christian Suttrup. Es folgten auf Platz sieben Franz Moselage (191,5 Ringe), Rene Jungeilges (191,4), Bernd Moselage (190,9) und Bastian Schönknecht (190,5).

Die Siegerehrung nahmen Schießmeister Bastian Schönknecht und der Vizevorsitzende Ralf Merschmann mit dem Königspaar Niko I. Hille und Stephie II. Merschmann vor.

Siegerehrung bei den Schützen der Landgemeinde Rheda: Das Foto zeigt (v. l.) Schießmeister Bastian Schönknecht, Lars Witte, Königin Stephie II. Merschmann, Lothar Bänisch, Sieger Udo Westermann, Hendrik Nickel, König Niko I. Hille, den stellvertretenden Vorsitzenden Ralf Merschmann und Christian Suttrup.

Konfirmanden-Freizeit zuhause

In historische Gewänder schlüpfen Jugendliche bei den Konfi-Tagen „Duderstadt at Home“, um biblische Figuren aus der Zeit Jesu in Wiedebrück darzustellen.

Johannes tauft an Emstreppe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine nachgestellte Taufe an den Emstreppen, biblische Gestalten in der Wiedenbrücker Innenstadt: Die Konfirmationsvorbereitungen in der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde werden den Emsstädtern dieser Tage nicht verborgen bleiben.

Eigentlich würden Mitte Oktober 130 Jugendliche der Gemeinde ihre Konfirmanden-Freizeit im niedersächsischen Duderstadt verbringen. Doch dem hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir hatten das schon vor den Sommerferien befürchtet, aber nun steht es fest, dass wir mit so einer großen Gruppe nicht ins Jugendgästehaus nach Duderstadt fahren können“, berichtet Pfarrer Marco Beuermann. Um den Heranwachsenden trotzdem ein adäquates Programm bieten zu können, hat das Mitarbeiterteam ein Alternativprogramm entwickelt. „Duderstadt at Home“ wurden die Konfi-Tage kurzerhand genannt.

Neben Arbeitsphasen in den Bezirken Herzebrock-Clarholz, Rheda, Wiedenbrück und Langenberg wird es auch zwei gemeindeübergreifende Tage geben. Für Sonntag, 11. Oktober, und Montag, 12. Oktober, wurde die Stadthalle Rheda-Wiedenbrück gemietet. Dort hätten sogar 300 Personen mit Corona-Abstand Platz. „Das ist ein tolles Gebäude. Wir freuen uns, dass wir zu den Ersten gehören, die die Stadthalle mit all ihren Möglichkeiten nutzen dürfen“, zeigt sich Marco Beuermann begeistert. Da die Konfis selbst nicht singen dürfen, wird die gemeindeeigene Ten-Sing-Gruppe zur Stimmung beitragen. Der Sonntag wird unter dem Oberthema „Taufe“ stehen. Dazu werden die Jugendlichen live erleben, wie am Wiedenbrücker Emssee Jesus von Johannes dem Täufer mit Wasser übergossen wird. Dazu schlüpfen Konfi-Teamer in deren Rollen. An den Emstreppen wird das am frühen Nachmittag wohl Aufsehen erregen.

Am Montag beschäftigen sich die Jugendlichen mit der Person Jesus. In einer Rallye werden die Konfis an 15 Stationen von biblischen Gestalten wie Petrus, Maria, Pilatus oder Zachäus erfahren, welche Erlebnisse diese mit Jesus Christus hatten. Deren Darsteller werden am Montagvormittag in der Wiedenbrücker Altstadt verteilt sitzen. In Duderstadt habe man sich nach sechs Jahren Konfifreizeit schon an die immer wiederkehrenden Personen in bunten Gewändern gewöhnt, berichtet Pfarrer Beuermann und fügt schmunzelnd hinzu: „Wir sind gespannt, wie die Wiedenbrücker reagieren.“ Der Montagabend wird für die 130 Jugendlichen mit einer besonderen Aktion in der Stadthalle ausklingen.

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag, 8. Oktober 2020

Service

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☏ 05242/49505

Ärztlicher Notdienst: ☏ 116117 (auch für Hausbesuche)

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung möglich unter ☏ 05242/963231

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung möglich unter ☏ 05242/904090

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung möglich unter ☏ 05242/9630

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 22 Uhr in Zwei-Stunden-Zeitfenstern geöffnet, Ostring (weitere Informationen unter www.rheda-wiedenbrueck.de/baeder)

Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ☏ 05242/93010, Rathausplatz, Rheda

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☏ 05242/931076 (nur nach Anmeldung unter ☏ 05242/931076, zwischen 8 und 13 Uhr)

Gesundheit

Corona-Sorgentelefon von Caritas und Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 12 Uhr erreichbar unter ☏ 05242/963242

Soziales & Beratung

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Ausgabe gut erhaltener Kleidung, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr Beratungszeit, ehemalige Räume des Bestattungshauses Michels, Mönchstraße, Wiedenbrück, ☏ 05242/3788341

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Boulefreunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz, Hoppenstraße

Boulefreunde Flora Westfalica: 14 Uhr Spielbetrieb, Bouleháuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegge

Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda

Schützenverein zu Rheda: 19 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Sportschützen Batenhorst: 19 bis 21.30 Uhr allgemeines Training, Schießstand, Am Hellweg

KFD St. Pius: 19 Uhr meditativer Gottesdienst, Piuskirche, Wiedenbrück

Sport

LG Burg Wiedenbrück: 18.30 Uhr Lauftreff, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 19 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Friedhofskapelle, Friedhofsweg

Landfrauenturnverein Lintel: 19 Uhr Training Herrensportgruppe, Postdammschule, Kapellenstraße

TSG Rheda: 17.15 und 18.15 Uhr Schwimmtraining der Jugendabteilung, Hallenbad Wiedenbrück, Ostring

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Museum Wiedenbrücker Schule: 15 bis 17 Uhr Dauerausstellung sowie Sonderpräsentationen Ausstellungen geöffnet, Hoetger-Gasse, Wiedenbrück